

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

25.11.1865 (No. 324)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324

Samstag den 25. November

1865.

Aufforderung.

3.3. Diejenigen Gewerbesteuer, welche für die Groß-Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt, oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstand sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

27. November d. J.

einzureichen, indem später einkommende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 19. November 1865.
Bureauassistentenrechnung Groß-Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.
Wächter.

Liegenschaftsversteigerung.

2.2. Die Erben des verlebten Gastwirths Ludwig Hafner von hier lassen

Montag den 27. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30, die nachbeschriebenen Liegenschaften, als:

Garten.

1. Morgen Garten an der Bleichstraße (Aueracker) neben der Fabrik Christoffe & Cie. und Güterbesitzer Rüber gelegen.

Acker.

2. Viertel 10 Ruthen Acker an der Mühlburgerstraße im Bürgerfeld, neben Kaufmann Dollmatsch sen. und Metzger Schumm Erben gelegen.

3. Viertel 44 Ruthen im Sommerstrich (Mühlburger Gemarkung) neben Conditor Kaufmann's Erben und Ochsenwirth Krämer gelegen, freiwillig zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. November 1865.
Groß-Notar: Karl Philippi.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Alkof, Küche, Keller, Veranda, 2 Mansarden, Waschküchen und Theil am Garten, zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

Laden zu vermieten.

3.3. In der Langenstraße, im Hause des Herrn Kaufmann Wolff, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Januar 1866 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Pyccumsstraße Nr. 2 ist ein schön

möblirtes, sehr freundliches, großes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 22 im Hinterhaus.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

* Auf dem Spitalplatz Nr. 36 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Sophienstraße Nr. 13 ist im unteren Stock ein großes, frisch tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn möblirt zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf den 1. Dezember im vierten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden danielst.

Unmöblirte Zimmer.

3.3. Waldstraße Nr. 18 sind zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, vornheraus, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* In der Nähe der Infanterie-Kaserne, Langestraße Nr. 215, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auf 1. Dezember bezogen werden.

Wohnungsgesuche.

Es wird auf 23. April l. J. eine Wohnung von 10 bis 12 Zimmern gesucht, vorzugsweise ein ganzes Haus. Adressen sind abzugeben bei Herrn Möbelhändler Reuling r.

* 3.3. Auf den 23. April l. J. wird eine Wohnung von 10 - 12 Zimmern zu miethen gesucht. Vorgezogen würde ein ganzes zweistöckiges Haus mit Gärtchen. Auerbieten wolle man unter Chiffer F. B. auf dem Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zimmergesuche.

3.3. Ein Zimmer mit Alkof oder 2 ineinandergehende Zimmer parterre, möglichst in der Mitte der Stadt gelegen, wird zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein möblirtes Zimmer, möglichst in der Mitte der Stadt, wird auf 1. Dezember zu miethen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen von geartetem Alter, welches kochen, waschen,

spinnen und etwas nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Gute Behandlung und ein den Leistungen angemessener Lohn wird zugesichert. Näheres Langestraße Nr. 11 im zweiten Stock.

* 3.1. [Dienstverträge.] Auf Weihnachten wird eine Wirtschaftsköchin und ein fleißiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 195.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 89.

Platz-Agenten

für Karlsruhe und Umgegend werden gegen gute Provision gesucht durch das Comptoir des J. J. N. Jech in Augsburg, oberer Graben 338, 2. Stock. Briefe franco.

Ein guter Landkarten-Folorist findet Beschäftigung in A. Dielefeld's Hofbuchhandlung.

Dienstvergebungen.

* Eine gewandte Kammerjungfer und ein in Führung einer Haushaltung (Küche inbegriffen) erfahrendes Frauenzimmer können sogleich Dienststellen erhalten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Krankenwärterin-Gesuch.

Im Pfändnerhaus, Stephaniensstraße Nr. 102, wird eine Kranken-Wärterin, die zugleich die Zimmer zu reinigen gut versteht, gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gut empfohlen werden.

Stellegesuch.

* Ein Frauenzimmer, 22 Jahre alt, welches schön nähen und bügeln, überhaupt alle sonstigen weiblichen Arbeiten kann, sucht wegen Familienverhältnissen sogleich eine Stelle im Zimmer, zur Unterstützung der Hausfrau oder auch bei größeren Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher neben der Wirt- schaft die Wursterei erlernen kann, wird im Gasthaus zur Rose gesucht.

Stellegefuch.

* Eine im Kochen gut bewanderte Person wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 132 im Vorderhaus im dritten Haus.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine junge Frau, welche längere Zeit in Baden ein größeres Wasch- und Bügelge- schäft gehabt hatte, wegen Familienverhältnissen ihren Wohnort verändert hat, wünscht sich hier mit diesen Arbeiten wieder zu beschäftigen; sehr schöne Wäsche und pünktliche Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 7 im untern Stock.

* Zwei Mädchen, wovon das eine im Kleidermachen, das andere im Weisnähen gut bewandert ist, wünschen Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu er- fragen Langenstraße Nr. 132 im Vorderhaus im dritten Stock.

3.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Kro- nenstraße Nr. 41 im Hinterhaus im dritten Stock, Thüre rechts.

Anzeige.

Es wird fortwährend feine wie grobe Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf das Pünktlichste besorgt. — Auch werden alle Arten Putzarbeiten auf das Billigste ver- fertigt. Näheres Duerstraße Nr. 28 im zweiten Stock. — Ebenfalls sind fogleich zwei Schlaf- stellen zu vermieten.

Verloren.

* Vorgestern Abend wurde auf der Straße eine goldene **Uhrkette** mit einem Siegel- ring in grünem Stein und einem Medaillon u. verloren. Gegen eine gute Belohnung abzu- geben im Kontor des Tagblattes.

* Eine lederne Tasche mit etwa 1 Gulden Münze und einigen kleinen Schlüsseln Inhalt wurde von der Kronen- bis in die Herren- straße durch den innern Zirkel verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung in der Kronenstraße Nr. 2 abzugeben.

* Letzten Sonntag blieb in der Loge der katholischen Kirche ein **Taschentuch**, Elise gezeichnet, liegen. Man bittet den Finder, es bei Messner Zirkel abzugeben.

* In der Adlerstraße, in der Gegend des Gasbois zum Prinz Max, wurde am Freitag ein **Turteltaubchen** gefunden, wel- ches der rechtmäßige Eigentümer gegen Ent- richtung der Einrückungsgebühr im innern Zirkel Nr. 13 abholen kann.

Kaufgesuch.

* Eine **Spezerei-Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Seifen- sieder Appenzeller, dem Polytechnikum gegenüber.

Anzeige.

10.9. **Alte Geschäftsbücher und Briefe** werden zu den höchsten Preisen zu

kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse aus- weisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzu- legen.

Deutschen Unterricht

für Fremde, die nur französisch, eng- lisch, italienisch oder spanisch sprechen und auf's Schnellste deutsch sprechen und schreiben lernen wollen, ertheilt der Unter- zeichnete, der sich lange als Lehrer in obigen Ländern aufgehalten hat.

Albert Zittel, Lehrer und Gerichts- dollmetscher,
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl
— schönes franz. Geflügel, —
frische Schellfische, Austern, frische Stras-
burger Gänseleber-Pasteten und Terrinen
und Würste mit Trüffeln, eine große
Sendung frischen ächt russ. Astrakan-Ca-
viar, mar. Mal-Noulade, Bricken,
ost. Brat-Säringe, Kieler Sprotten,
Bückinge zum Rohessen und Braten u.,
frischen westphäl. Schinken, Hamburger Rauch-
fleisch, Göttinger, Salami, ächte Lyoner,
Frankfurter Brat- und Leberwürste u. u.

Ch. Compter, Hofconditor,
6.6. Waldstraße Nr. 8,
empfehl

Fleisch-Pastetchen à 3 fr. per Stück, täglich
frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und
warme Getränke, als: Chocolate, Kaffee, Thee,
Glühwein, Punsch, Grog, Limonade, Mandel-
milch, Himbeerjast, Sodawasser, Limonade
gazeuse u., franz. und deutsche Champagner
von 2 fl. an per Flasche und höher, feine in-
und ausländische Weine und Spirituosen.
Bordeaux, Madeira, Muscat Lunel, Xeres,
Sherry, Malaga u. können täglich glasweise
in meinen Lokalitäten genossen, wie auch über-
haupt alle feine Weine und Spirituosen flaschen-
weise billigt verkauft werden.

Kirchenkerzen,
Wachsstöcke und Wachslichter,
sowie **Christbaumlichtchen**,
gemalte, weiße, gelbe, farbige, in allen
Größen und von anerkannt ausgezeichnete
Qualität, verkauft
en gros et en détail

5.1. **C. Haugel**, Großh. Hoflieferant.

* **Biedermann's**
beliebter **Wagenliqueur**, destillirt von G.
Reiffen in Saarbrücken, empfiehlt in ganzen
und halben Flaschen
Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

Kunstmehl
und Kernengries, vorzüglicher Qualität, em-
pfehl bestens.
Chr. Dreher, Waldstraße Nr. 30.

THEE,

schwarzen und grünen,
stets in frischer Waare bei
Jacob Giani.

2.1. **C. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
— frische Perigord- und Landtrüffel, —
ächte Perigord-Trüffel in 1/2, 1/3, 1/4 und
1/5 Bouteillen u. u., sowie ganz frische
Solles, Schellfische, Laberdan, So-
mards, ächt russ. und Elb-Kaviar,
westph. Schinken, feine Würste und
Käse, dann
— vorzügliches Münchner Lauterbier
in Bouteillen wie im Faß billiger u. —

**Braunschweiger und Göt-
tinger
Metz-Würste**
in vorzüglicher Qualität bei
Jacob Giani.

2.1. **Cigarren-Empfehlung.**
Chr. Dreher,
Waldstraße Nr. 30,
empfehl hiermit sein wohlassortirtes Lager gut
gelagerter Cigarren aus den renommiertesten
Fabriken.

2.2. **C. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl die nun eingetroffenen
— **Wiener Zündhölzer** in verschiedener
Packung. —

Erddöl,
best gereinigtes, wasserhelles, empfehl bei Ab-
nahme größerer Quantitäten entsprechend bil-
liger
Chr. Dreher,
2.1. Waldstraße Nr. 30

3.3. Um schneller zu räumen, verkaufe
ich nachstehende Artikel unter dem Fabrik-
preis:
Aechte Hamburger Strickwolle aller
Farben, 1/2 Pfund 40 fr.;
Terneaux-Wolle, farbig, à Loth 8 fr.,
seinfarbig 9 fr.;
alle Farben Baumwolle;
englische Nähadeln, 25 Stück 4 fr.,
ächt englische 25 Stück 6 fr.;
weiße baumwollene Kinderkittel und
Häubchen;
alle Sorten farbige Risen;
fertige Hutrüsche à Elle 9 fr.;
Laffe- und Atlasband;
weiße und farbige Vorhanghalter;
verschiedene Watte.

Louis Soder,
Langenstraße Nr. 104.

C. Feigler,
Herrenstraße Nr. 21,
empfiehlt sein auf's Reichhaltigste ausge-
stattetes Lager von Gegenständen für
Stickerien
eingrichtet.
Ledergalanterie-, Holz- und
Cartonnagewaren.
Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung.
Cigarren-Etui's, Portemonnaies,
Briefstaschen
in elegantester Auswahl.
Beitungsstaschen.
Karten- und Schlüssel-Etui's, Ueberhalter,
Briefbeschwerer, Cigarrenständer.
Garderobehalter.
Photographie-Albums
in größter Auswahl.
ic. ic. ic.

Ausverkauf.
*3.1. Unterzeichneter verkauft, um gänzlich
in diesen Artikeln zu räumen, Garderobe-,
Handtuch-, Schlüssel- und Schirmhalter, Feld-
stühle, Fußschmel, Kinderschaukeln ic., und
sichert die billigsten Preise zu.
C. Neff, Dreher,
Kleine Herrenstraße Nr. 1.

Anzeige.
*2.1. Eine frische Sendung gutes Nench-
thaler **Kirschenwasser** habe ich erhalten
und kann dasselbe zu 42 kr. per Flasche abgeben.
Fr. Schneider,
Waldstraße Nr. 31 im Seitenbau.

Hamburger Rauchfleisch,
frisch geräucherte Frankfurter Bratwürste,
Göttinger, Braunschweiger und Salami-
Würste,
Casseler und Frankfurter Leberwurst
empfiehlt
G. Wipfler, Charcutiers Wittwe,
2.1. Waldstraße Nr. 47.

—47. **Brönnner's Flederwasser,**
namentlich zum Waschen der Glas-
Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und
8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr.
ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn,

Schuhbürsten
zu 6 und 8 kr.
empfehlen
Bolz & Hockenos,
2.2. Langestraße Nr. 38.

Wilde Rosenstämchen.
* Samstag den 25. d. M. komme ich wieder
mit Rosenstämchen in das Gasthaus zur
Stadt Wörzheim. Herrschaften, welche auf
mein letztes Ausschreiben keine erhalten konnten,
belieben sich an die Frau Wirthin zu wenden.
Der Büschel enthält 50 Stück.
Matthias Fütterer, Gärtner.

Sauere Fleisch-Gelée,
farcirten Schweinskopf,
farcirten Capaun,
feinste Gänseleberwurst,
Italienischen Käse,
Zungenroulade, Trüffelwurst ic. ic.
empfiehlt

G. Wipfler, Charcutiers Wittwe,
2.1. Waldstraße Nr. 47.

Weiße Federn
werden in einigen Tagen zum Waschen nach
Paris gesandt
3.1. **Dorn & Daumiller.**

Spinnräder.
*3.1. Die beliebten Michelfelder Spinn-
räder sind wieder in großer Auswahl einge-
troffen und empfiehlt dieselben bestens
C. Neff, Dreher,
Kleine Herrenstraße Nr. 1.

Kunstwascherei.
2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen
von Atlas, Seide, Wolle, Federn (welche auch
gefärbt werden), Handschuhen in allen Farben
ic. bei prompter und reeller Bedienung.
Elis. Oberle, Karlsstraße Nr. 45

Anzeige.
* Einige fertige Grabsteine, ferner Ofen-
steine, Fensterbänke, Gewände, Kaminfränze,
Schleifsteine ic. sind zu haben bei
Karl Lutz, Steinbauer,
vor dem Friedrichsthor,
Schützenstraße Nr. 1.

Leihbibliothek von C. Geggus,
Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:
Collins, W. Schuld und Sühne.
Foudras. Ein abenteuerliches Leben.
Höfer, Ed. Unvergessen.
Lewald, Fanny. Kein Haus.
Mehr, Melch. Ewige Liebe.
Smidt, S. Modell und Ehemann.
Vogl, J. N. Volkskalender 1866.
Wachenhusen, Hans. Die Verstoßene.
Wachenhusen, Hans. Der Mann in
Eisen.
Wellmer, A. 3 Treppen hoch. Silber-
buch eines alten Junggesellen.
Joliet. Le médecin des dames.
Lefebvre. Paris en Amerique.

Anzeige.
4.4. Gutgebrannte **Wasser-, Dunst- und**
Abtrittrohren ist eine größere Sendung
angefommen; dieselben sind ihrer Billigkeit halber
sehr zu empfehlen. Näheres Bahnhofstraße
Nr. 9.

24.15. **Holzverkauf.**
Die Unterzeichneten empfehlen ab Marimi-
siansau:
Bagebuchen Scheiterholz 1. Classe à 25 fl.
rottbuchen desgleichen 1. Classe à 24 fl.
forlen und rüstern Scheiterholz à 18 fl.
eichen Scheiterholz à 13 fl.
eichene Klöße (auch in 1/2 Klafier) à 13 fl.
Eichenes Abfallholz, eichene und buchene
Späne, Sägabfälle und Schwarten stets
billigst.
Gebr. Schrein in Magau.

Unsere beliebten
Toilette-Fettseifen
zum Familiengebrauche
empfehlen zu den bekannten billigen Preisen
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.
Zum Schutze gegen Nachahmungen haben wir jedes Stück mit
unserer Firma versehen.

Heinrich Lange,
2.2. 26, Herrenstraße,
empfiehlt für herannahende Saison sein reichhaltiges Lager nachstehender Ge-
genstände unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.
Kohlenkasten, mit und ohne Deckel,
Ofenschirme, einfach schwarze, sowie reich
verzierte,
Holzkasten, Kohleneimer,
Coakstommeln, Schirmständer,
Feuerständer und Feuergeräte,
Fußfrager, Chauffettes, Bettwärmer.

Handschuhwascherei.

—22. Glace-, dänische und wasch-
lederne Handschuhe werden schön und
geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

3.2. Spielwerke

mit 4—36 Stücken, worunter Prachtwerke
mit Glockenspiel, Trommel und Glocken-
spiel, mit Flötenspiel, mit Himmelsstimmen,
mit Mandolinen; ferner:

Spieldosen

mit 2—12 Stücken, Necessairen, Cigarren-
tempel, Photographie-Albums, Schreib-
zeuge und Schweizerhäuschen mit Musik,
alles fein geschnitten oder gemalt; Puppen
in Schweizertracht mit Musik, tanzend,
stets das Neueste empfiehlt **J. H. Heller** in
Bern. — Franco. — Defekte Werke oder
Dosen werden reparirt.

Diese Werke, die mit ihren lieb-
lichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten
in keinem Salon und an keinem Kranken-
bette fehlen.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-**
und Griebenwürste, sowie auch jeden
Abend frische **Fleisch-** und **Frankfurter**
Bratwürste zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

Heute Morgen 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
frische Würste und Sauerkraut empfiehlt
Leopold Neck zur goldenen Traube.

Gasthaus zum Mohren.

Heute Abend **Mezelsuppe** bei
W. Siegle.

Extra-Gebräu

sowie heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch und
Abends Mezelsuppe, hausgemachte Leber-
und Griebenwürste bei

J. Egetenmeier.

Todesanzeige.

* Nachdem mir erst vor 2 Monaten
meine liebe, unvergessliche Frau durch den
Tod entrissen wurde, habe ich heute einen
neuen schmerzlichen Verlust, den Tod
meines lieben, 3 Jahre alten Kindes Otto
zu beklagen, wovon ich theilnehmende Freunde
und Bekannte, mit der Bitte um stille
Theilnahme, in Kenntniß setze.

Karlsruhe, den 24. November 1865.
Emil Höllicher.

Magdalena Trieb's neuestes praktisches Kochbuch,

dritte, vermehrte und verbesserte Auflage,
dauerhaft gebunden 1 fl.,
ist zu haben in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Photographisches Atelier

von

W. Lauer,

12.1.

12, Akademiestraße 12,

im Hause des Herrn Kaufmann **L. Lauer**.

Bei herannahenden Festtagen fühle ich mich veranlaßt, das geehrte
Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich **Photographien** zu
3 fl. das Duzend in Visitenkartenformat anfertige.

Die Aufnahmezeit ist täglich von 9 bis 4 Uhr.

Das

Handels-, Agentur- und Commissionsbureau

von **J. A. Danubacher**, Langestraße Nr. 175,
übernimmt fortwährend Aufträge für Kapital-Anschaffung und Begebung, Ver-
mögensverwaltung und Betreibung kaufmännischer und gewerblicher Aus-
stände, besonders gewerbliche Rechnungsauszüge und Rechnungen.
Häuser An- und Verkauf.

Geschliffene Steinkohlen-Ofen,

die erwartete Sendung ist eingetroffen und ladet zur gefälligen Ansicht ein

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

3.2.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

3.1.

Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der
anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands,

Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Nach dem Stand vom 20. November 1865.)

Winterdienst 18⁶⁵/₆₆.

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen:

Uebersicht der Fahrten zwischen Karlsruhe und Durlach.

Fahrten an besonderen Tagen.

Ausführliche Fahrpläne sämtlicher Bahnstrecken.

Französische Ostbahn.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Main-Rhein-Eisenbahn.

Main-Weser-Eisenbahn.

Taunusbahn und Herzogl. Nassauische Eisenbahn.

Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.

Frankfurt-Soden.

Frankfurt-Homburg.

Frankfurt-Hanau-Anschaffenburg und Anschlüsse.

Frankfurt-Offenbach.

Königl. Württembergische Eisenbahnen.

Schweizerische Eisenbahnen.

Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigs-

bahn nebst Anschlüssen.

Verbindungen:

I. Dampfboote.

II. Eilwagen, Postomnibus u. Carriolposten.

8.8. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende Bücher zu haben:

Der kleine Engländer, oder die Kunst in kürzester Zeit englisch zu lernen	12 fr.
Der kleine Franzose, oder die Kunst in kürzester Zeit französisch zu lernen	12 fr.
Der berebte Franzose	24 fr.
Engländer	24 fr.
Italiener	24 fr.
Der richtig sprechende Amerikaner	27 fr.

Philharmonischer Verein.

2.2. Wegen der auf Mittwoch den 29. d. M. angekündigten theatralischen Vorstellung findet die nächste Probe von Peri und Paradies schon Samstag den 25. d. M. um halb 7 Uhr für Sopran und Alt und um 7 Uhr für den Gesamtchor statt.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Generalversammlung behufs Rechnungsablage und Neuwahl des Ausschusses.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. findet im Saale des Bürgervereins für die Mitwirkenden des **Cäcilienvereins** ein Tanzkränzchen statt, Abends 7 Uhr anfangend, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Eintrittskarten können Samstag den 25. und Montag den 27. ds. Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr im Probe-lokal abgeholt werden.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. November bleibt die **Großh. Hofbühne** geschlossen.

Dienstag den 28. Nov. IV. Quart. 132. Abonnementsvorstellung. **Dom Sebastian**. Große Oper in 5 Akten, von Donizetti.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 9'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 9'''	Ost	amwolkt
6 " Abds.	+ 4	27" 9'''	"	"
21. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 8'''	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 8	27" 7'''	Nord	trüb
6 " Abds.	+ 6	27" 7'''	"	"

Sterbfalls-Anzeige.

24. Nov. Otto, alt 3 Jahre 3 Monate 11 Tage, Vater Postbuchhalter Höltscher.
24. " Heinrich Schleich, Hofnermeister, ein Ehemann, alt 51 Jahre.

Abonnementskonzerte der Großh. Hofkirchenmusik.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das erste Konzert erst Montag den 25. Dezember d. J. statt.

3.2. **Karlsruhe.**

Montag den 27. November 1865.

Unter gefälliger Mitwirkung der Mitglieder des **Großh. Hoftheaters**, und des **Herrn Konzertmeisters Ludwig Straus**,

im großen Saale des Museums für das Gesamtpublikum:

Große musikalisch-deklamatorische

Abendunterhaltung.

(Der Ertrag ist für den Bau eines „Bärenzwingers“ im hiesigen Thiergarten bestimmt.)

Programm.

Erster Theil.

1. **Streichquartett** von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Konzertmeister L. Straus und den Herren Steinbrecher, Glück und Lindner.
2. **„Stimmen vom Ludwigssee“** (Humoreske), vorgetragen von Herrn Nebe.
3. **Briefarie** aus „Don Juan“ von Mozart, gesungen von Frau Braunhofer.
4. **Komische Scene**, vorgetragen von den Herren Lange und Denk.
5. **Fantasie** für die Harfe von Paris-Alvars, gespielt von Frau J. Pohl.
6. a. **„Die Sterne“** (op. 96) | 2 Lieder von Fr. Schubert, gesungen von Herrn Brandes.
b. **„Suleika“** (op. 14)

Zweiter Theil.

7. **Adagio** aus dem 9. Konzert für Violine von Spohr, vorgetragen von Herrn Konzertmeister Straus.
8. **Karlsruher-Thiergarten-Betrachtungen**, vorgetragen von Fräulein Christen.
9. **Arie** aus „Dinorah“ von Meyerbeer, gesungen von Frau Braunhofer.
10. **„Die Schweden in Rippoldsau“** Gedicht von B. Scheffel, vorgetragen von Herrn Schneider.
11. a. **Romanze** aus der „Zigeunerin“ von Balfe, | gesungen von Hrn. Brandes.
b. **„Herz am Rhein“**, Lied von Brandes,
12. **Variationen „Gott erhalte Franz den Kaiser“** für Streichquartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Straus, Steinbrecher, Glück und Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld, A. Frey, in der Buchhandlung von Th. Ulrici, sowie bei Herrn Gemeinderath Ziegler zu folgenden Preisen:

Reservirter Platz im Saal	1 fl. — fr.
Nicht reservirter Platz im Saal	fl. 48 fr.
Gallerie	fl. 36 fr.

Eintrittspreis an der Kasse:

Reservirter Platz im Saal	1 fl. 24 fr.
Nicht reservirter Platz im Saal	1 fl. — fr.
Gallerie	fl. 48 fr.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

versichert fortwährend gegen Feuerschaden:

Mobilien, Waaren, Erntevorräthe und Gebäudefünstel zu den billigsten Bedingungen.

Dieses seit 45 Jahren mit den besten Erfolgen wirkende, auf Gegenseitigkeit gegründete Institut zahlt alle Ersparnisse an die Versicherten ohne Abzug zurück.

Nach dem Rechnungsabschluss pro 1864 vertheilte die Bank 72 Prozent Ueberschuß an die Versicherten, das heißt, sie gab auf jeden Gulden eingezahlte Prämien 48 1/2 Kreuzer retour.

Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich:

Die Agentur für Stadt und Landbezirk Karlsruhe:

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

2.2.

Mit meinem dahier bestehenden

Zuch- und Manufactur-Waaren-Lager

verbinde ich von heute an

ein Magazin fertiger Herrenkleider,

sowie ein solches

zur Anfertigung derselben nach Maas,

sowohl für Civils als auch Militärs.

Herr Charles Haslinger, welcher während 28 Jahren einem der größten Pariser Etablissements dieser Art vorstand, wird von jetzt an das meine leiten.

Da sämtliche Stoffe vorrätig sind, ist es möglich, gefällige Aufträge in kürzester Zeit auf das **Eleganteste** auszuführen.

Hermann Haas,

Ed der Ritter- und Zähringerstraße Nr. 112,
bei F. W. Döring.

3.3.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Meinen verehrten Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich heute die bisher von mir betriebene Weinwirtschaft

Gasthaus zur Rose

an meinen Sohn **Friedrich** für seine eigene Rechnung übergeben habe. Ich verbinde damit noch meine innigste Dankfagung für das mir seit so vielen Jahren hindurch gewordene Vertrauen und bitte ich, solches auch fernerhin meinem Sohne zu bewahren.
Karlsruhe, den 20. November 1865.

Friederike Benzinger Wittwe.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, sehe ich dem Vertrauen und gütigen Wohlwollen geehrter Gäste gerne entgegen und werde ich mich bemühen, solches durch freundliche und gute Bewirthung zu rechtfertigen.

Friedrich Benzinger, zur Rose.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Maier, Kaufm. v. Mainz.
- Frisch, Kfm. v. Großbräunbach.
- Deutscher Hof. Epfert, Kfm. v. Darmstadt.
- Michael, Weinbändler v. Neustadt. Wenner, Priv. v. Straßburg.
- Englischer Hof. Polak, Kaufm. v. Amsterdam.
- Maut, Kfm. v. Frankfurt. Lesch, Insp. v. Berlin.
- Erbsprinzen. Dreifus, Fabr. v. Basel. Hagen, Kfm. v. Waghäusel. Nemele, Kaufm. v. Glauchau.
- Reinhard, Kfm. v. München. Stang u. Payne, Kfl. v. Frankfurt.
- Goldener Adler. Träger, Kfm. v. Stuttgart.
- Heder, Kfm. v. Öppling. Armbruster, Architekt v. Baden.
- Goldener Ochse. Bliebenhaus, Kfm. v. Wiesloch. Pfaffrath, Kfm. v. Ebersfeld. Kappler, Kfm. v. Stuttgart. Abrecht von Mannheim. Reinhard, Architekt v. Stuttgart.

- Grüner Hof. v. Duesfeld, Student v. Riga.
- Kapp, Stud. a. Curland. Chario, Fabr. v. Straßburg.
- Wiel, Kfm. v. Frankfurt. Hooq, Fabr. von Augsburg.
- Popovich, Rent. v. Bucharest. Billionetti, Fabr. v. Neapel. Heller, Stadtschultheiß v. Jülich.
- Maier, Kfm. v. Mainz. Krämer, Kfm. v. Stuttgart.
- Hôtel Große. Abels, Kfm. v. Stuttgart. von Darteln, Kfm. v. Bremen. Ruffel, Kfm. v. Stuttgart.
- Hauder, Kaufm. v. Ludwigsbura. Wildmann, Kfm. v. Götting. Weise, Kfm. v. Freiburg.
- Horsfeld, Kfm. v. Götting. Geisler, Kaufm. v. Leipzig. Seibert, Kfm. v. Emmendingen. Lott, Kaufm. v. Mannheim.
- Regmar, Kfm. v. Weilhausen. Drouven, Fabr. von Coblenz. Schrey, Kfm. v. Neuf. Groden, Kfm. v. Magdeburg. Wocheroth, Kaufm. v. Coblenz. Elze, Kfm. v. Elberfeld. Elster, Kaufm. v. Bremen. Roll, Kfm. v. Stuttgart. Södnlein, Kfm. v. Schierstein.
- Nothes Haus. Watzheimer u. Christoph, Kfl. v. Durbach. Herrmann, Restaurant von New-York. Schlegel, Mechanikus v. München.

Gottesdienst - 26. Novbr. 1865.

- Buß- und Betttag.
- Schloßkirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
- Kleine Kirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Missionsprediger Triton.
- Service at the Pfänderhouse on Sunday afternoon at 3 o'clock by the Rev. John Fulton.